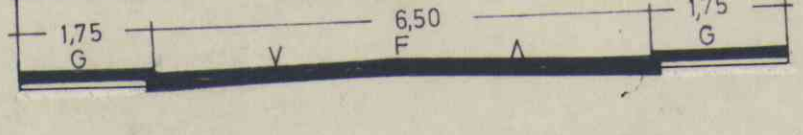
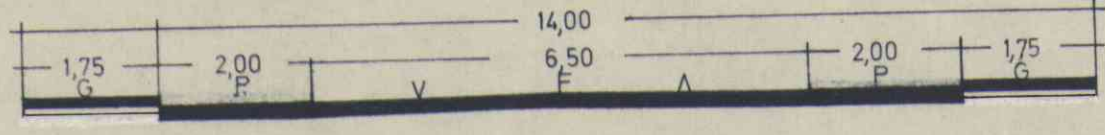
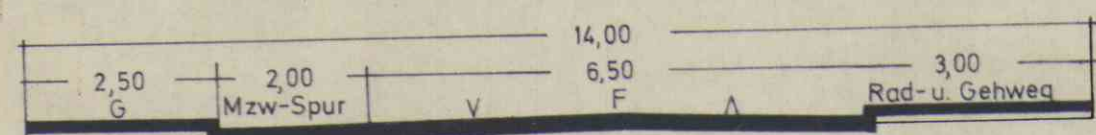


Auflagen des Reg. - Präs. vom 13.7.1973
 Die im südwestlichen Planbereich südlich der Westkirchener Straße liegenden GI-Gebiete sind gemäß § 9 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung in folgender Weise in Bezug auf ihre Nutzung einzuschränken:

"Gemäß § 9 Abs. 4 Baunutzungsverordnung sind nur Betriebe zulässig, deren Lärmpegel in der Nachtzeit (22 Uhr bis 7 Uhr) den Wert von 50 dB(A), gemessen an den 2 M, nicht überschreiten. Nicht zulässig sind folgende Betriebe:

- Kraftwerke,
- Metallhütten- und Umschmelzwerke,
- Allgemeine Grobchemie einschl. Petrochemie,
- Zellwoll- und Kunstseidenherstellung,
- Aufbereitungsanlagen für bituminöse Straßenbaustoffe,
- Shredderanlagen,
- Tierkörperverwertungsanlagen,
- Hochöfen- und Stahlwerke,
- Profil-Raffinerien,
- Hammernwerke,
- Stahlbau mit Niet- und Behälterbau,
- Öffentliche Müllverbrennungsanlagen,
- Gemeinschaftliche Intensivtierhaltung (§ 16 Gewerbeordnung),
- Eisen-, Stahl- und Tempereibereiten,
- Große Maschinen- und Automobilfabriken,
- Tierheime und -asyle,
- Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer und anderen Mineralien,
- Zementindustrie,
- Kalk-, Gips- und Kreidelindustrie,
- Fabriken zur Herstellung von mineralischen Isoliermitteln und Filtern sowie von Schlackenerzeugnissen,
- Walzwerke,
- Schmiede- und Presswerke,
- Stahlbau ohne Niet-,
- Fluss- und Lackindustrie,
- Glasindustrie,
- Papierherstellung ohne Celluloseherstellung,
- Lederherstellung,
- Webererei (einschl. betriebseigener Zirnerei, Veredelung und Mäheri),
- Stärke- und Futtermittelindustrie,
- Schlachthöfe,
- Spekulation und Lagererei."

Straßenprofil M. 1:100



DIESES BLATT IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES NR. 34
 DIE FÜR DAS AUFSTELLUNGSVERFAHREN ERFORDERLICHEN BEURKUNDUNGEN UND DAS VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE BEFINDEN SICH AUF BLATT 1



DER STADTDIREKTOR
 im Auftrag:
 STADTBÄURAT

STADT WARENDORF		
Bebauungsplan Nr. 34 (2.34)		
Gewerbe- und Industriegebiet zwischen der neuen Führung der Splieterstraße, der Westkirchener Straße und der Bundesstraße 84 bis zu den Zufahrtswegen zu den Höfen Pohlchristoph und Bückmann		
M. 1:1000	Blatt 3	Lageplan
Angefertigt am 26.4.1973	gez.:	m.

ENTWURF UND PLANUNG
 STADTBÄURAT WARENDORF

Aden
 STADTBÄURAT

Von der Genehmigung aus sechs Proben

Aufgehoben! Siehe Nr. 2.34/3. And.

Fläche für die Landwirtschaft
 — von jeder Bebauung freizuhalten —

Schlüter Heide